



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 21.04.2026

Niederschrift

45. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 26.02.2026

Anwesend:

Stellvertretende/r Stadtverordnetenvorsteher/in

Frau Dr. Daniela Stoeckel

Stadtverordnete/r

Herr Dennis Alfonso Muñoz

Frau Tina Argyriadis

Herr Marvin Donig

Frau Pia Eckert-Graulich

Frau Marina Glorius

Frau Janina Holzapfel

Herr Matti Merker

Herr Dirk Mühlhahn

Herr Stefan Novak

Herr Dieter Ohl

Frau Peggy Yvonne Pittner

Herr Simon Weschenfelder

Herr Sven Blümlein

Frau Birgitt Engelhardt

Herr Michael Engels

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Heiko Handschuh

Stadtverordnete/r

Frau Katja Köbler

Herr Dr. Jochen Ohl

Herr Alexander Pfau

Frau Beate Pfeffermann

Herr Stefan Bock

Herr Stefan Jost

Herr Hansgeorg Münch

Herr Holger Schütz

Frau Helga Weber

Herr Johannes Burghaus

Herr Karl Friedrich Emmerich

Frau Annette Huber
Herr Alexander Kreß
Herr Abdelaziz Mouami
Herr Sander Schwick
Frau Helga Berthold
Herr Alwin Kreher
Frau Dr. Margarete Sauer

Bürgermeister

Herr Bürgermeister René Kirch

Magistrat

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Brunst
Frau Stadträtin Jutta Burghardt
Herr Stadtrat Horst Engelhardt
Herr Stadtrat Norbert Knöll
Frau Stadträtin Ursula Münch
Herr Stadtrat Klaus Scheuermann
Herr Stadtrat Oliver Schröbel

Ortsvorsteher/in

Herr Karl-Heinz Dührig
Frau Claudia Harms
Herr Udo Kalbfleisch
Herr Klaus Mahla
Herr Karl-Heinz Prochaska

Ausländerbeiratsvorsitzender

Herr Hamid Anzoul

Seniorenbeiratsvorsitzender

Herr Michael Ohl

Verwaltung

Frau Heike Fuhr
Frau Jana Reinhardt
Frau Susanne Schübler

Schriftführung

Frau Christiane Diehl

Nicht anwesend:

Stadtverordnete/r

Herr Dr. Jens Zimmermann	Entschuldigt
Herr Rüdiger Funck	Entschuldigt

Erste Stadträtin

Frau Erste Stadträtin Miriam Mohr	Entschuldigt
-----------------------------------	--------------

Beginn der Sitzung:	20:05 Uhr
Ende der Sitzung:	22:00 Uhr

Tagesordnung:

45. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 26.02.2026

1. Mitteilungen der stellv. Stadtverordnetenvorsteherin
2. Mitteilungen des Magistrats
- 2.1. Beantwortung Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Bahnhof Wiebelsbach
Vorlage: 910/0084/2026
3. Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt 2026
- 3.1. Haushaltsänderung der Verwaltung 2026 – Schwebeliste
Vorlage: 340/0195/2025
- 3.2. Änderungsanträge der Fraktionen
- 3.2.1. Antrag zum Haushalt 2026 der FDP-Fraktion vom 12.02.2026 zur Dynamisierung der Grundsteuer B ab 2027
Vorlage: FDP/0037/2026
- 3.2.2. Antrag zum Haushalt 2026 der FDP-Fraktion vom 13.02.2026 - 3 Stellen Flex-Pool
Vorlage: FDP/0038/2026
- 3.2.3. Antrag zum Haushalt 2026 der SPD- und FDP-Fraktion vom 26.02.2026 - Überplanung Bahnhofsvorplatz Wiebelsbach
- 3.2.4. Antrag zum Haushalt 2026 der BVG/CDU/Grünen-Fraktion vom 19.02.2026 - Reduzierung der Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B auf 75 Prozentpunkte
Vorlage: BVG/CDU/Grüne/0001/2026
- 3.2.5. Antrag zum Haushalt 2026 der SPD Fraktion - Haushaltsantrag Personal
Vorlage: SPD/0041/2025
- 3.2.6. Antrag zum Haushalt 2026 der SPD Fraktion - Haushaltsantrag Grundsteuer
Vorlage: SPD/0042/2025
- 3.2.7. Antrag zum Haushalt 2026 der SPD und FDP Fraktion - Keine Erhöhung der Grundsteuer B
Vorlage: SPD/FDP/0003/2025
- 3.2.8. Antrag zum Haushalt 2026 der SPD und FDP Fraktion - Mehr Transparenz / Kürzung der Sach- und Dienstleistungen
Vorlage: SPD/FDP/0004/2025

- 3.3. Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2026 Investitionsprogramm
Vorlage: 340/0196/2025
- 3.4. Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2026
Vorlage: 340/0197/2025
4. Anregungen und Mitteilungen

Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Dr. Stoeckel eröffnet die 45. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Die Tagesordnung wird um folgende Tagesordnungspunkte erweitert:

3.2.5. Antrag zum Haushalt 2026 der SPD Fraktion - Haushaltsantrag Personal
Vorlage: SPD/0041/2025

3.2.6. Antrag zum Haushalt 2026 der SPD Fraktion - Haushaltsantrag Grundsteuer
Vorlage: SPD/0042/2025

3.2.7. Antrag zum Haushalt 2026 der SPD und FDP Fraktion - Keine Erhöhung der Grundsteuer B
Vorlage: SPD/FDP/0003/2025

3.2.8. Antrag zum Haushalt 2026 der SPD und FDP Fraktion - Mehr Transparenz / Kürzung der Sach- und Dienstleistungen
Vorlage: SPD/FDP/0004/2025

Weiterhin wird der TOP 3.2.3. Antrag zum Haushalt 2026 der FDP-Fraktion vom 25.02.2026 – Bahnhof Wiebelsbach Vorlage: FDP/0040/2026 durch den gemeinsamen Antrag zum Haushalt 2026 der FDP- und SPD-Fraktion Überplanung Bahnhofsvorplatz Wiebelsbach ersetzt.

Zu TOP 1 Mitteilungen der stellv. Stadtverordnetenvorsteherin

Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Dr. Stoeckel, erinnert an die Abgabefrist der Verwendungsnachweise für die Fraktionsmittel 2025, die am 28.02.2026 endet.

Weiterhin begrüßt sie Herrn Sander Schwick als neues Mitglied der Stadtverordnetenversammlung für die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen.

Zu TOP 2 Mitteilungen des Magistrats

Bürgermeister Kirch:

- erläutert mündlich zu den Anfragen der FDP-Fraktion zur Kindertagespflege und zum Stand der Obdachlosenunterkunft
- teilt mit, dass der neue Leiter der Abteilung 120 Sicherheit und Ordnung am 01.03.2026 seine Stelle antritt.
- berichtet, dass die Stadtpolizei nun ein Blaulichtfahrzeug erhalten hat.
- geht auf die Stellenneubesetzung „Leitung Regiebetrieb Stadtwerke“ ein
- lobt, den Hessenschau-Beitrag „Dolles Dorf“ der am vergangenen Samstag, Semd vorstellte.

Zu TOP 2.1 Beantwortung Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Bahnhof Wiebelsbach Vorlage: 910/0084/2026

Inhalt der Mitteilung

Die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen kann wie folgt beantwortet werden:

Frage:

Wie hoch ist der monatliche/jährliche Kosten- und Ressourcenaufwand (finanzieller, materieller und personeller Art) zu Erhalt und Pflege des Geländes incl. Maßnahmen zur Verkehrssicherung entsprechend der Nutzungsvereinbarung?

Antwort:

Für die Straßenunterhaltung kann von rd. 5.000 € jährlich für das Verfüllen der Schlaglöcher ausgegangen werden.

Für die Bauhofleistung: 2x jährlich Mulchen und Rückschnitt Hecken, sowie das Stellen von Schildern belaufen sich die Kosten: ca. 4.100 Euro/Jahr

Die Kosten für die Reinigung (ohne Mülleimer) belaufen sich auf ca. 3.400 Euro/Jahr.

Frage:

Wie ist der aktuelle Zustand bzw. Sanierungsbedarf der Fläche?

Antwort:

Seit der Übernahme des Bahnhofsvorplatzes hat sich der Zustand zusehends verschlechtert. Dies liegt auch daran, dass die vorhandenen Haushaltsmittel für die Straßenunterhaltung schon für die städtischen Straßen nicht ausreichend sind und somit dort nur die größten Schlaglöcher verfüllt werden können.

Das gleiche gilt für die Beleuchtungsanlage. Diese ist komplett veraltet und kann nicht mehr repariert werden. Es gibt keine Quecksilberdampfleuchten mehr zu kaufen und die installierte Technik lässt keine anderen Leuchtmittel zu.

Für eine dauerhafte Verbesserung der Zufahrtswege und eines Teilbereichs des Parkplatzes sind rd. 250.000 – 300.000 € erforderlich.

Frage:

Welche sonstigen Kosten sind seit Beginn der Nutzung bis aktuell durch Maßnahmen wie Aufstellung von Schildern, Gutachten usw. entstanden?

Antwort:

Für die bisher erstellten zwei Bodengutachten (2014 + 2019) sind Kosten in Höhe von rd. 6.000 € entstanden.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 3 **Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt 2026**

Die Fraktionen halten nun ihre Haushaltsreden. Diese werden als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Zuletzt geht Bürgermeister Kirch auf die Beiträge der Fraktionen ein und nimmt Stellung dazu.

Zu TOP 3.1 **Haushaltsänderung der Verwaltung 2026 – Schwebeliste **Vorlage: 340/0195/2025****

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Liste der Haushaltsänderungsvorschläge/-anträge (Schwebeliste).

Abstimmungsergebnis:

Ja 17

Nein 16

Enthaltung 2

mehrheitlich beschlossen

Zu TOP 3.2 **Änderungsanträge der Fraktionen**

Zu TOP 3.2.1 **Antrag zum Haushalt 2026 der FDP-Fraktion vom 12.02.2026 zur Dynamisierung der Grundsteuer B ab 2027 **Vorlage: FDP/0037/2026****

Stadtverordneter Alfonso Muñoz weist darauf hin, dass eine jährliche Dynamisierung nicht den gesetzlichen Bestimmungen entspricht und Haushaltsanträge immer nur zum aktuellen Haushalt beschlossen werden könnte und nicht für zukünftige.

Fraktionsvorsitzende Sauer erklärt, dass es sich um eine Empfehlung für die nächsten Jahre handelt und lässt den Beschlussvorschlag so bestehen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, in 2026 die Grundsteuer B nicht zu erhöhen, aber schon jetzt die Empfehlung auszusprechen, ab 2027 eine jährliche Dynamisierung des Hebesatzes einzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 3

Nein 32

mehrheitlich abgelehnt

Zu TOP 3.2.2 Antrag zum Haushalt 2026 der FDP-Fraktion vom 13.02.2026 - 3 Stellen Flex-Pool
Vorlage: FDP/0038/2026

Der Antrag wurde zwar in der 40. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses durch die FDP-Fraktion zurückgestellt, jedoch teilt Fraktionsvorsitzende Dr. Sauer mit, dass der Antrag in der heutigen Sitzung behandelt werden kann. Weiterhin geht sie nochmals auf die Intention dieses Antrages ein.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung ändert den im Haushalt 2026 integrierten Stellenplan dahingehend ab, dass außer den Stellen für die Übernahme der AZUBIS nur 3 weitere Stellen im Bereich Erziehung geschaffen werden, um das neue Konzept des pädagogischen Flex-Teams zur Sicherstellung qualitätsorientierter, verlässlicher Betreuung zu erproben.

Im Bewährungsfall könnte zum neuen Kindergartenjahr eine weitere Stelle hinzukommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 3

Nein 32

mehrheitlich abgelehnt

Zu TOP 3.2.3 Antrag zum Haushalt 2026 der SPD- und FDP-Fraktion vom 26.02.2026 - Überplanung Bahnhofsvorplatz Wiebelsbach

Stadtverordneter Alfonso Muñoz stellt den Antrag vor. In der nachfolgenden Beratung wird der Satz „Hierzu sind Mittel in Höhe von 30.000 € in den Haushalt einzustellen“ um den Zusatz „im Produkt Straßenunterhaltung“ erweitert.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt ein Planungskonzept und eine Kostenkalkulation für den Bahnhofsvorplatz und die Zufahrten des Bahnhofs Wiebelsbach in Auftrag zu geben. Das Planungskonzept soll eine zukunfts- und bedarfsorientierte Parkmöglichkeit für Pendlerinnen und Pendler bieten unter Berücksichtigung von PKWs (auch E-Mobilität und Ladestationen) und Fahrrädern (Boxen). Die Bushaltestelle soll nach den aktuellen Anforderungen und Vorgaberichtlinien von Hessen Mobil einen barrierefreien Einstieg gewährleisten und Wetterschutz für die Wartenden bieten. In diesen Zusammenhang muss die Zufahrtsstraße erneuert und verkehrssicher mit einem Bürgersteig versehen und eine ordnungsgemäße Straßenbeleuchtung errichtet werden.

Eingezeichnete Parkplätze, die Option eines zusätzlichen Parkdecks sowie ein LKW-Park und -durchfahrtsverbot sollen ebenfalls Bestandteil dieses Konzepts sein.

Hierzu sind Mittel in Höhe von 30.000€ in den Haushalt einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16

Nein 19

mehrheitlich abgelehnt

**Zu TOP 3.2.4 Antrag zum Haushalt 2026 der BVG/CDU/Grünen-Fraktion vom 19.02.2026 - Reduzierung der Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B auf 75 Prozentpunkte
Vorlage: BVG/CDU/Grüne/0001/2026**

Beschluss:

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2026 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a. Für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 685 v.H
 - b. Für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 770 v.H
2. Gewerbesteuer auf 405 v.H.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19

Nein 16

mehrheitlich beschlossen

**Zu TOP 3.2.5 Antrag zum Haushalt 2026 der SPD Fraktion - Haushaltsantrag Personal
Vorlage: SPD/0041/2025**

Beschluss:

1. Die im Haushalt 2025 vorhandenen, jedoch unbesetzten Stellen werden so zugeschnitten und genutzt, dass der im Haushaltsentwurf 2026 vorgesehene Mehrbedarf von neun zusätzlichen Stellen vollständig daraus abgedeckt werden kann. Neue zusätzliche Stellen werden nicht geschaffen.

2. Aus den unbesetzten Stellen werden darüber hinaus folgende Personalbedarfe realisiert:

-Drei Stellen nach S08a im Stellenplan C, davon zwei Stellen für das Haus der Kinder und eine Stelle für das KIZ.

- Eine Assistenzstelle nach EG6 für die Bauabteilung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14

Nein 19

Enthaltung 2

mehrheitlich abgelehnt

Zu TOP 3.2.6 Antrag zum Haushalt 2026 der SPD Fraktion - Haushaltsantrag Grundsteuer
Vorlage: SPD/0042/2025

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Hebesatz der Grundsteuer A im Rahmen des Haushalts 2026 auf das gleiche Punkte-Niveau wie die Grundsteuer B festzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16

Nein 19

mehrheitlich abgelehnt

Zu TOP 3.2.7 Antrag zum Haushalt 2026 der SPD und FDP Fraktion - Keine Erhöhung der Grundsteuer B
Vorlage: SPD/FDP/0003/2025

Beschluss:

Der Hebesatz für die Grundsteuer B wird nicht erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16

Nein 19

mehrheitlich abgelehnt

Zu TOP 3.2.8 Antrag zum Haushalt 2026 der SPD und FDP Fraktion - Mehr Transparenz / Kürzung der Sach- und Dienstleistungen
Vorlage: SPD/FDP/0004/2025

Auf Wunsch der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen werden über die Punkte 1 und 2 des Beschlussvorschlages getrennt abgestimmt.

Weiterhin wird der Beschlussvorschlag von der Antragsstellerin angepasst.

Beschluss:

1. Alle zukünftigen Haushalte werden beginnend mit dem Haushalt 2027 folgende Punkte beinhalten, um mehr Transparenz herzustellen:

a. Die Budgetübersichten werden transparenter dargestellt, indem eine einheitliche, klare und ausführliche Ziel- und Leistungsbeschreibung erkennbar wird.

b. Die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung werden in den jeweiligen Budget-übersichten mit entsprechendem finanziellen Ansatz aufgeführt und mit einem Ampelsystem versehen; inklusive ausführlicher Begründung des aktuellen Status.

c. Die Aufwendungen für definierte Sach- und Dienstleistungen werden transparent aufgeschlüsselt und entsprechend des Investitionsprogramms in Form von Projektlis-ten mit entsprechendem finanziellem Ansatz pro Budget aufgeführt. Die Auswahl er-folgt durch den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22

Nein 13

Mehrheitlich zugestimmt

2. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Haushaltsentwurfs 2026 werden in Anlehnung an das vorhergehende Haushaltsjahr 2025 um 1.344.409 EU-RO gekürzt und somit auf 9.900.000 EURO festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16

Nein 19

Mehrheitlich abgelehnt

**Zu TOP 3.3 Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushalts-jahr 2026 Investitionsprogramm
Vorlage: 340/0196/2025**

Beschluss:

Das im Entwurf vorliegende Investitionsprogramm der Stadt Groß-Umstadt für den Planungszeitraum 2025 bis 2029 wird

– ergänzt um die hierzu beschlossenen Änderungsanträge –

beschlossen und dem Haushaltsplan 2026 als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19

Nein 16

mehrheitlich beschlossen

**Zu TOP 3.4 Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushalts-jahr 2026
Vorlage: 340/0197/2025**

Beschluss:

Die im Entwurf eingebrachte Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2026 wird

– ergänzt um die hierzu beschlossenen Änderungsanträge –

beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19

Nein 16

mehrheitlich beschlossen

Zu TOP 4 Anregungen und Mitteilungen

Ausländerbeiratsvorsitzender Anzoul wird das Wort erteilt. Er geht auf die vergangenen Jahre der aktuellen Legislaturperiode und die kulturelle Vielfalt in Groß-Umstadt ein.

Fraktionsvorsitzende Huber, bedankt sich bei Frau Dr. Stoeckel für Ihre gute Arbeit als stellv. Stadtverordnetenvorsteherin während der langen Vertretungszeit und überreicht ihr einen Blumenstrauß.

Stadtverordnete Köbler fragt nach dem Sachstand zur Ev. KiTa „kleine Arche“. Bürgermeister Kirch erläutert diesen.

Bürgermeister Kirch, bedankt sich auch im Namen vom Magistrat für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Dabei geht ein besonderer Dank an stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Dr. Stoeckel.
Ebenso wünscht er allen Kandidierenden weiterhin einen fairen Wahlkampf.

Zum Abschluss bedankt sich auch stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Dr. Stoeckel bei den Anwesenden für die Gute Zusammenarbeit und wünscht alle viel Glück bei der bevorstehenden Kommunalwahl.

Nach dem es keine weitere Wortmeldung gibt, wird die Sitzung um 22:11 Uhr geschlossen.

Dr. Daniela Stoeckel

Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin

Christiane Diehl

Schriefführung